

No. 3659.

Eingegangen am 12/1. 25.

# Fragebogen

Gesammelt von  
Apotheker Günzel-Lingner

1. Staat: \_\_\_\_\_
2. Ort: Franstadt
3. ev. Stadtteil: \_\_\_\_\_
4. Straße und No.: Markt Nr. 4
5. Name der Apotheke: Mupfmaazgraben
6. Jetziger Besitzer: hier bezeugt
7. Seit wann: 1. Juli 1913
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich: früher 18. Jahrhundert
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: ca. 100 Jahre
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten: nein
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: nein
12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke: Maldenauer Markt (10 Jahre), Thierbach, Jany, Vinschen
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: nein
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und von wem: nein
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegangen: nein
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden: 2
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisches Interesse:  
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht) /
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?: /



Apotheker Dr. F. Sasse  
Berlin-Reinickendorf-Ost  
Schillerring 19

Berlin, den 17. September 1948

Herrn  
Dr. Helmut V e s t e r

Düsseldorf  
Schwanenmarkt 25

*frügl. beauftragt!*  
*n. binden laff. v.*

Sehr geehrter Herr Doktor Vester!

Heute komme ich endlich dazu, Ihnen die versprochene  
Broschüre meines Vaters zu übersenden und hoffe, das sie Ihnen  
für Ihre fachgeschichtlichen Studien von Nutzen ist.

Mit kollegialem Gruss

1 Anlage.

*L. Sasse*

*Dr. Fischer*

Müsseldorf, den 6. Okt. 1948

bes. Frankstadt

Herrn

Dr. P. Sasse

Berlin-Reinickendorf-Ost

Sehr geehrter Herr Doktor Sasse!

Für die Übersendung der Arbeit über die Frankstadter Apotheken danke ich Ihnen recht herzlich. Seit langem schon bemühe ich mich um diese Veröffentlichung und freue mich ausserordentlich, sie nun endlich in meine Sammlung einordnen zu können, um sie damit wieder um einen wertvollen Beitrag zu bereichern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

VESTERS ARCHIV

i. A. W.



f)

+ = Pharm.Ztg. 27(1882) S. 191.

+ Sasse, Hermann: Geschichte der Apotheken Fraustadts und die  
Apothekenreformfrage. Fraustadt: 1909.

+ [Ref.]  
= Süddt.Apoth.Ztg. 49(1909) S. 228.

+ [Ref.]  
= Süddt.Apoth.Ztg. 70(1930) S. 342.

g)

A d l e r - Apotheke.

+ = Sasse, Hermann: Geschichte der Apotheken Fraustadts...  
Fraustadt: 1909.

+ [K.N.]  
= Apoth.Ztg. 54(1939) S. 845.

+ (v) = Schelenz: Geschichte ... 1904, S. 684 f.

+ (1) H.J.Hager.  
= Berendes: Das Apothekenwesen. 1907, S. 210.

+ = Sasse, Hermann: Geschichte der Apotheken Fraustadts ...  
Fraustadt: 1909.

+ Siedler, P.: Dr. Hermann Hager zu seinem 100. Geburtstag.  
= Apoth.Ztg. 31(1916) S. 9 f.

+ Schelenz: Gedenkworte zu Hagers 100. Geburtstag.  
= Pharm.Z.H. 57(1916) S. 143 ff. —> Zhalle

+ Zum Gedächtnis Hermann Hagers.  
= Süddt.Apoth.Ztg. 56(1916) S. 1.



## M o h r e n - Apotheke.

- + = Sasse, Hermann: Geschichte der Apotheken Fraustadts ...  
Fraustadt: 1909.

- + [K.N.]  
= <sup>dt.</sup> Apoth. Ztg. 54(1939) S. 845.

## S t a d t - Apotheke.

- + Hermann Hager. +  
= Pharm. Ztg. 42(1897) S. 65.

- + Fischer, Bernh.: Hermann Hager.  
= Pharm. Ztg. 42(1897) S. 83 ff.

- + Hagers Grabstätte.  
= Pharm. Ztg. 42(1897) S. 679 f.

- + Schneider, A.: Der Lebensgang Dr. H. Hagers.  
= Pharm. ~~Z.H.~~ 38(1897) S. 70 f. → Zhalle

- + (1) Hans Hermann Hager. 1816-1897.  
= Schelenz: Geschichte ... 1904, S. 684 f.

- + (1) H. J. Hager.  
= Berendes: Das Apothekenwesen. 1907, S. 210.

- + = Sasse, Hermann: Geschichte der Apotheken Fraustadts ...  
Fraustadt: 1909.

- + Siedler, P.: Dr. Hermann Hager zu seinem 100. Geburtstag.  
= Apoth. Ztg. 31(1916) S. 9 f.

- + Schelenz: Gedenkworte zu Hagers 100. Geburtstag.  
= Pharm. ~~Z.H.~~ 57(1916) S. 143 ff. → Zhalle

- + Zum Gedächtnis Hermann Hagers.  
= Süddt. Apoth. Ztg. 56(1916) S. 1.



FRAUSTADT.

S t a d t - A p o t h e k e . ( F o l g . )

350 Jahre Stadt-Apotheke in Fraustadt.  
= Apoth.Ztg. 45(1930) S. 790 f.

350 Jahre Stadt-Apotheke am Markt in Fraustadt.  
= Pharm.Ztg. 75(1930) S. 757 f.

350 jähr. Bestehen der ehem. Hermann Hager'schen Apotheke in  
Fraustadt.  
= Süddt.Apoth.Ztg. 70(1930) S. 342.

Hagers Apotheke in Fraustadt.  
= Pharm.Post. 1932, S. 493 ff.

Schelenz: Aus Hermann Hagers Lehr- und Wanderjahren.  
= Pharm.Z.H. 75(1934) S. 773 ff. H-Zhalle

(!) Hans Hermann Julius Hager. 1816-1897.  
= Ferchl: Bio- und Bibliographikon. 1937, S. 210.

Zimmermann, W.: Hermann Hager, der bedeutendste Lehrer der  
Apotheker-Kunst.  
= Süddt.Apoth.Ztg. 81(1941) S. 39 ff.

Freischalt/  
Vierlpr.  
Mehren-App.  
(Pria)

Böhmisch, Vürk

(RMA)

1937/38 alt B.  
=

Reichs-Apotheker-  
Register / 1937

Böhmisch Wirt  
Ranfte 1913 d. Waldemar Münd  
sche Mohnen-Apoth. = Frankfurt.  
Er stand ihr bis 1945 vor.

**Brachmann, Wilhelm**

Beiträge zur Apothekengeschichte  
Schlesiens

Beihefte z. Jahrbuch d. Schles.  
Friedr.-Wilh.-Univ. zu Breslau  
Würzburg, Holzner, 1966 (8')

232



Böhmisch, Kint  
Ap. v. Frankstadt / jetzt: Jessen-Lie-  
bigk (Am Georgengarten 12)

Ch. Gross, Verz. der  
Schles. Apotheker ---  
2. Ausg. Werl. 1949, Nr.

Böhmisch Lint (approx. 1911)  
1919 Bes. d. 'Mohren - Apoth. = Franken-  
stadt / Prov. Posen, Rbz. Posen

Ph. Kal. 1919, 42



Böhmisch, Kunt (appr. 1911)  
1928 Bes. d. Mohnen - Apoth. (Priv.)  
= Frankstadt, Prov. Pommern  
Posen - Westpr. Bz. Schneidemühl  
Ph. Kal. 1928, 39

Böhmisch

Ap. (am Selbst) hat d. Mind. sche  
Mohren-Apoth. = Fränkisch Rbz

Posen, gekaufte (für 130 000 M. - Mind. hatte sie  
1903 f. 140 000 M. gekauft)

Ph. 124. 58 (1913) 426



No. 3659.

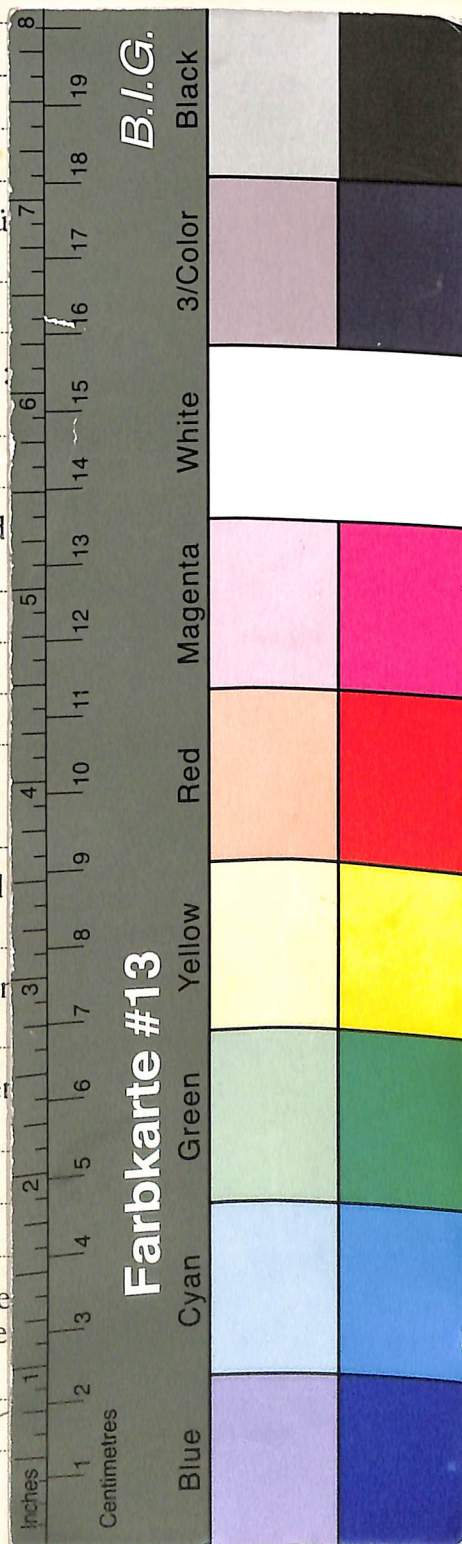
Eingegangen am

12/1.25.  
10. 1. 25.

# Fragebogen

Gesammelt von  
Apotheker Günzel-Liegner

1. Staat: \_\_\_\_\_
2. Ort: Fraustadt
3. ev. Stadtteil: \_\_\_\_\_
4. Straße und No.: Brücke Nr. 4
5. Name der Apotheke: Mupomazovskan
6. Jetziger Besitzer: h. v. h. v. h. v.
7. Seit wann: 1. Juli 1913
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich: \_\_\_\_\_  
Gründung 18. Jahrhundert
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: \_\_\_\_\_  
ca. 100 Jahre
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in frü  
Apotheken existierten: nein
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: \_\_\_\_\_  
nein
12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und  
Apotheke: Melchior Meier (10 Jahre), F. Meier
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: \_\_\_\_\_
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und \_\_\_\_\_
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegar \_\_\_\_\_
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten  
vorhanden: 2
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisches Intere  
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. ge
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?: \_\_\_\_\_



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope ( <http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912> ). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv ([www.uniklinik-duesseldorf.de/vester](http://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester)) einsehbar sind.

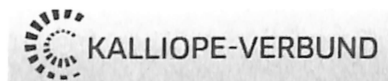
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

*This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.*

#### Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



#### Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <[bibgte@hhu.de](mailto:bibgte@hhu.de)>

[www.histmed.hhu.de](http://www.histmed.hhu.de)

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



#### Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



#### Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

[https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf\\_vaa\\_](https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_)

